

erhält. Die Blätter bestehen aus sieben bis neun Paaren lanzettförmigen Blättchen, welche mit feinen grauen dichtanliegenden Härchen besetzt sind. Die Blattstiele endigen sich in sehr harte spitzige Stacheln, die sich dann erst völlig ausbilden, wenn die Blättchen abgefallen sind.

Dieser Strauch wächst an den Ufern in Sicilien und in der ganzen Levante wild. Er kann aber auch in unsern Gärten im Freyen gezogen werden und dauert viele Jahre, wenn er in ein lehmiges mit Sand vermischtes Erdreich und an einen schattigen Standort gepflanzt wird. Nach Trommsdorffs Bericht *) kommt der Tragant nicht von dieser, sondern von einer andern Art, *Astragalus creticus* (Lin.), welche 2 bis 3 Fuß hoch wird; übrigens mit jener Art eine ähnliche Bildung hat.

2. *Astragalus exscapus* (Lin.) Stammloser Tragant, Tragantwurzel. Radix Astragali exscapi. Engl. Hairy podded Milk Vetch.

Die spindelförmige Wurzel ist etwa so dick als ein kleiner Finger und 1 bis 2 Fuß lang; sie

*) Trommsdorffs Waarenkunde. S. 941.